

Festnahmen wegen - Finanzierungsbetrug

Peking. Weil sie 900.000 Anleger um insgesamt sieben Milliarden Euro geprellt haben sollen, sind 21 Mitarbeiter einer chinesischen Onlinefinanzplattform unter Betrugsverdacht festgenommen worden. Der Kreditgeber Ezubao soll bei 95 Prozent seiner Finanzierungs- und Leasingprojekte geschwindelt haben, wie die Zeitung *Global Times* am Montag berichtete. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280172.festnahmen-wegen-finanzierungsbetrug.html>